







### Gebühren-Ordnung

zu der Friedhofsordnung der Stadt Nebra.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Januar 1922 wird gemäß § 4 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 für die Benutzung des Gemeindefriedhofs in Nebra unter Aufhebung der bisher geltenden Gebührenordnung vom 16. September 1920 folgende Gebührenordnung erlassen:

§ 1.  
Es wird erhoben für Anfertigen von Reihengräbern und Gräbern in Erbegräbnissen  
für Kinder unter 14 Jahren 20,- M.,  
„ Erwachsene 30,- „  
Grabscheibe beim Erbegräbnis, gleichviel, ob für Kinder oder Erwachsene, 60,- M., mindestens aber 120,- M. (vergl. § 14 der Friedhofsordnung).

Wird ein Erbegräbnis, gleichviel durch Verkauf, Schenkung usw. abgegeben, so sind für die vom Magistrat auszustellende Bestattungskarte 60,- M. zu zahlen.

Fremde zahlen in allen Fällen das Doppelte.

§ 2.  
Sind bei Ablauf des Zeitraumes, für welchen das Erbegräbnis gelöst wurde, seit der letzten darauf statgeführten Beerdigung noch nicht 30 Jahre verlossen, so muß die Lösung noch für so viele Jahre, als zur 30jährigen Verweilungsperiode erforderlich sind, zu dem verhältnismäßigen Betrage gesehen.

§ 3.  
Soll ein Erbegräbnis auf die Dauer einer weiteren Begräbnisperiode liegen bleiben, so sind dieselben Beiträge zu zahlen, wie bei der ersten Beerdigung.

§ 4.  
Wird der Leichnam eines Fremden in der Leichenhalle aufgebahrt, so werden hierfür 50,- M. erhoben.

§ 5.  
Jeder Nummernstein, der bei Reihengräbern Verwendung findet, ist der Stadtkasse mit 6,- M. zu bezahlen.

§ 6.  
Wird der Leichnawagen in Anspruch genommen, kommen folgende Sätze zur Erhebung:  
Bei Begräbnissen außerhalb der gewöhnlichen Begräbniszeit mittags 12 Uhr für

- a) Geschirre 60,00 M.
- b) 6 Träger, sofern diese gestellt werden, für den Träger 15,00 M.
- c) den Leichnawagen 20,00 M.

Diese Gebühren ermäßigen sich bei Beerdigungen, die mittags 12 Uhr stattfinden, auf 25,- M., 8,- M., 10,- M.

§ 7.  
Die Leichentaxe erhält bei Beiden von Kindern 9,- M., Erwachsenen 15,- M. Die Gebühren liegen der Leichenscheinin nur dann zu, wenn ihre Dienste in Anspruch genommen werden.

§ 8.  
Die Aufstellung eines Leichenscheins, Kreuzes, Denkmals oder Platte von Stein oder Metall ist gebührenfrei.

§ 9.  
Die Pflege von Gräbern zu übernehmen, ist dem Totengräber gestattet. Er kann für das Jahr beanspruchen:  
1. für ein Kindergrab 10,- M.,  
2. für das Grab eines Erwachsenen 20,- M.,  
3. für ein Erbegräbnis 30,- M.

Soll die Befestigung der Erdhügel mit Blumen, Sträußchen oder dergleichen durch den Totengräber erfolgen, so unterliegt die Entschädigung der freien Vereinbarung mit diesem.

§ 10.  
Die im § 1, 4 bis einschließlich 7 festgelegten Gebühren sind vor der Beerdigung an die Stadtkasse zu entrichten.

§ 11.  
Die Gebührenordnung tritt mit dem 1. Januar 1922 in Kraft. Die Gebührenordnung vom 16. September 1920 tritt mit diesem Tage außer Kraft.

Nebra, den 10. Januar 1922.  
Der Magistrat,  
Sty. Pantel, Dmsel.

### Bekanntmachung über Biersteuer.

Vierhändler und Wirte haben die am 1. Mai 1922 in ihrem Besitze befindlichen Vorräte an Bier bis zum 5. Mai 1922, und wenn sich das Bier 1. Mai 1922 unterwegs befindet, alsbald nach dessen Eingang dem zuständigen Zollamt nach Zahl und Rauminhalt der Gefäße, in denen sich das Bier befindet und unter Angabe der Gattung (bei einem Stammwürzegehalt 5,5 vom Hundert als Einheitsbier, von 8 bis 9 vom Hundert als Schaumbier, von 9 bis 13 vom Hundert als Vollbier, von 13 bis 15 vom Hundert als Starkbier) schriftlich oder in einer vom Zollamt anzunehmenden Handlung zur Nachsteuerung anzumelden, sofern diese Vorräte einschließlich am 1. Mai 1922 unterwegs befindlichen Bieres mehr als 2 hl betragen. Als Vierhändler oder Wirte im Sinne dieser Vorschriften gelten auch Brauereien hinsichtlich ihrer außerhalb der anmeldspflichtigen Brauereiräume, der in ihren eigenen Ausschankstellen befindlichen Bier vorräte sowie ferret Konsumvereine, Kantinen, Kaffee- und ähnliche Vereinigungen, und auch dann, wenn sie Bier nur an ihre Mitglieder oder nur in ihren eigenen Räumen abgeben.

Besther mehrerer Verkaufsstellen oder Ausschankstellen sind nur dann von der anmeldspflichtigen Befreiung, wenn ihr Gesamtvorrat am 1. Mai 1922 einschließlich des an diesem Tage unterwegs befindlichen Bieres nicht mehr als 1 hl beträgt.

Der Nachsteuerer unterliegt die gesamte anmeldspflichtige Biermenge.

Die Nachsteuer beträgt:  
bei Einheitsbier 15,85 M.  
- Schaumbier 23,75 M.  
- Vollbier 31,70 M.  
- Starkbier 47,55 M. für ein hl.

Hinterzichungen der Nachsteuer, die Unterlassung der rechtzeitigen oder der vollständigen Anmeldung der nachsteuerpflichtigen Biermengen und sonstige Verletzungen der wegen der Erhebung der Nachsteuer gegebenen Vorschriften werden nach Maßgabe der hinsichtlich der Besteuerung des Bieres gegebenen Staatsvorschriften geahndet.

Nähere Auskunft wird auf Verlangen vom zuständigen Zollamt erteilt.  
Naumburg a. S., den 26. April 1922. **Hauptzollamt.**

### Die schönste Zierde!

Ein schönes, volles Haar erhält man durch **Lippolds orientalische Haarmahrungs-Creme**. Sie verhindert sofort den Ausfall der Haare befeuchtet Schuppen und Schlingen und fördert den Haarwuchs rasch. Bezugsstellen in chemischen Laboratorien Naumburg.  
**Alleinverkauf bei Waltherr Gutsmuths, Adler-Drog.**

### Brotmarken-Ausgabe

Montag, den 1. Mai 1922, nachmittags 1 — 2 Uhr im „Brauerei-Hof“ gegen Vorlegung der Brotkarte. Es wird dringend erachtet, die Brotmarken zu der genannten Zeit abzuholen.

Nebra, den 27. April 1922.  
Der Magistrat, Arty.

### Stahlhelm

Ortsgruppe Nebra.  
Dienstag, den 2. Mai, abends 8 Uhr

**gemütl. Besammensein**  
bei Kamerad **Wirtmann** in **Vignenburg**.

Ein größeres oder zwei kleine **Wohnzimmer** mit **Kochgelegenheit** im guten Hause für einige Monate in **Nebra** zu mieten gesucht.  
Zu erfr. in der Geschäftsl. d. M.

### Büdlinge u. Sprossen

eingetroffen **Wwe. Meiß.**  
Ein großer Posten **Gebirgsreifen** und **Schläuche**

noch zu günstigen Preisen. **Sämtliche Ersatzteile für Fahrräder** und **Motore**

jede **PS-Markte** sofort lieferbar.  
**Max Borgwardt**,  
Installation für **Licht und Kraft.**

**Bienenwohnungen, Pavillons,** sowie **sämtl. Imkereigeräte** empfiehlt billigt

**Rich. Abicht**,  
Holzbearbeitungsfabrik.  
**Alte und i. Thür.**

**Große Auswahl in Herren-Hüten**,  
neueste Formen, v 50 — 80 M.  
**Kaufhaus Ernst Henze, Artern**,  
Bismarckplatz.

**Katholischer Pulver**,  
stoffwechselstärkendes Blutreinigungsmittel bei Magen- und Verdauungsbeschwerden, Niersteinen und Gichtanfällen, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Rheumatisches, Gicht, Gicht, 10,00.  
Verband: **Grüne Apotheke Erfurt 22.**

**Kinder lernen leicht laufen**  
wenn als stärkendes, leichte Erleichterung der **Beinmuskul** und **Sehnen** Dr. **Bulbs extra starker Arnik** - **Franzbranntwein** angewendet wird.

**Eisenbahner-Jackets u. Hosen**  
in englischer Leder oder **Zuchleder** weit unter Tagespreis!  
**Kaufhaus Ernst Henze Artern.**

**Kirchliche Nachrichten.**  
Sonntag **Misericordias Domini.**

Es predigt um 10 Uhr: Herr **Oberpfarrer Schmitzer.**  
Kollette für das **Diaconissen-Mutterhaus** in **Haberstätt.**  
Gebraut: Am 22. April **Karl Emil Weiss**, **Waldarbeiter**, hier und **Elise Helene Fiedler** aus **Heinsdorf**; **Justus Adolf Höhn**, **Geschirrführer** in **Gunst** und **Ida Zwintger**, hier.

Sonntag abends **1/8 Uhr:**  
**Jungfrauen-Verein**

### Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein Nebra a. U.

Sonntag, den 29. April 1922, abends 1/8 Uhr, findet im Gasthof „Sur Burg“ in Nebra ein

### Vortrag über Gemüsebau

statt. Freunde und Liebhaber häuslicher Gartenpflege (auch Schrebergartenbesitzer) werden hierzu herzlich eingeladen.

### Nebraer Lichtspiele im Preussischen Hof.

Sonntag, den 30. April, abends 8 Uhr  
Der große Amerikaner:

Das große Radiumgeheimnis  
3. Teil:  
In der Gewalt eines Wahnsinnigen.  
Sowie ein interessantes Beiprogramm

Mit Musikbegleitung! Mit Musikbegleitung!  
Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein **Die Bestger.**

**Kaninchen- und Geflügelzüchter-Verein Vignenburg und Umgegend.**  
Sonntag, 30. April, von nachmittags 1/2 Uhr an:  
**Großes Preisfesteln**  
im Gasthaus zu Vignenburg.  
Von abends 7 Uhr an: **Ball.**  
Wirtmann. Der Verein.

### Prektofor & Briketts

— nur beste Ware —  
Liefere ich zum billigsten Preise.  
Es ist niemand verpflichtet, Kohlen zu entnehmen durch gegebene Unterschrift in das aufdingliche, wiederprechende Kundenbuch.  
Die kommenden Bestellmarken für Briketts bitte im Magistratsbüro anzufordern und mir schnell einzuhändigen, damit baldige Bahnlieferung erfolgen kann.

**Sermann Bauer, Kohlenhandlung.**

### Wippach. Großer Theater-Abend

Sonntag, den 30. April, abends 1/8 Uhr:  
mit anschließendem Ball.  
Zur Aufführung gelangt:  
**Des Geigers Heimkehr**  
oder **Lieder des Musikanten.**  
Volksstück in 5 Akten.  
Um gütigen Zuspruch bitten der **Männergesangsverein** **Saubach** und **Gastwirt Koch.**

### Pommersche Saat-Kartoffeln

— Industrie —  
**Georg Illgen.**  
Nebra, am Bahnhof. **Telefon 55.**

**Getr. Brotmarken.**  
Für die Zeit vom 1. Mai 1922 bis einschließlich 14. Mai 1922 haben die Brotmarken des Kreises Querfurt, welche die Nr. 39 gelb oder grün tragen, Gültigkeit.  
Mit dem 14. Mai 1922 verlieren diese Marken ihre Gültigkeit und dürfen nach diesem Tage von den Brot- und Mehlverkaufsstellen nicht mehr angenommen werden. Die Brot- und Mehlverkaufsstellen haben diese Marken unter Befolgung der vorgezeichneten Mehlverkaufsbescheinigung auf Sammelbogen aufgelegt und mittels Stempel entwertet bis spätestens den 16. Mai 1922 an die Gemeindebehörde zwecks Einsendung an den Kreisaustrich abzugeben.  
Für Marken der oben bezeichneten Art, welche erst später abgeliefert werden, oder welche nicht vorrichtsmäßig entwertet sind, wird den Brot- und Mehlverkaufsstellen Wehl nicht zugewiesen.  
Querfurt, den 26. April 1922.  
Der Vorsitzende des Kreisaustrichs.

